

VEREINSMITTEILUNGEN DER

ÖSTERREICHISCHEN GEOLOGISCHEN GESELLSCHAFT

VORMALS GEOLOGISCHE GESELLSCHAFT IN WIEN
GEGRÜNDET 1907



A) ALLGEMEINE HINWEISE

Die Österreichische Geologische Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Pflege und Förderung der Geologie in ihren wissenschaftlichen und angewandten Zweigen und verschiedenen Richtungen sowie zur Verbreitung geologischer Kenntnisse. Die Anmeldung zum Eintritt ist an den Vorstand zu richten. Dieser entscheidet über die Aufnahme. Die Mitglieder haben das Recht auf Teilnahme an den Vorträgen, Versammlungen und Exkursionen sowie das Benutzungsrecht der Vereinsbibliothek. Sie erhalten gegen Erlag des Mitgliedsbeitrages von Euro 40,- für persönliche bzw. Euro 20,- für studentische Mitglieder im Inland die „Mitteilungen“ und die Vereinsnachrichten. Für persönliche und studentische Mitglieder im Ausland und unpersönliche Mitglieder betragen die Kosten Euro 45,-, 25,- bzw. 75,- inklusive Portospesen. Es wird um einen Einzahlungsmodus ersucht, aus dem der Österreichischen Geologischen Gesellschaft keine Bankspesen erwachsen und der Mitgliedsbeitrag zur Gänze der Österreichischen Geologischen Gesellschaft zugute kommt. Die Mitglieder werden gebeten, im Verkehr mit dem Verein folgendes zu beachten:

1. Mitteilungen, Anfragen, Anmeldungen von Vorträgen oder von neuen Mitgliedern, Anzeigen von Adressänderungen sind zu richten an das Sekretariat der

Österreichischen Geologischen Gesellschaft
c/o Geologische Bundesanstalt
Neulinggasse 38, A-1030 Wien
E-mail: oegg@geologie.ac.at
www.geol-ges.at

2. Manuskripte für das „Austrian Journal of Earth Sciences“ sind zu senden an die Redakteure der

Österreichischen Geologischen Gesellschaft
Dr. Bernhard Grasemann oder Dr. Michael Wagreich
Institut für Geologische Wissenschaften
Universität Wien
Althanstrasse 14, A-1090 Wien
E-mail: Bernhard.Grasemann@univie.ac.at
Michael.Wagreich@univie.ac.at

Instruktionen für die Autoren finden sich auf der Internetseite des „Austrian Journal of Earth Sciences“ (www.univie.ac.at/ajes) beziehungsweise auf der Seite 130.

3. Tausch oder Zusendung für die Bibliothek der Österreichischen Geologischen Gesellschaft sind zu richten an die Anschrift

Österreichische Geologische Gesellschaft
Bibliothek
Institut für Geologische Wissenschaften
Universität Wien
Althanstrasse 14, A-1090 Wien

4. Einzahlungen von Mitgliedsbeiträgen usw. sind zu tätigen auf
Konto-Nr. 92010084, BLZ 60.000
Österreichische Postsparkasse
(BIC OPSKATWW, IBAN AT70 6000 0000 9201 0084)

B) DIE ÖSTERREICHISCHE GEOLOGISCHE GESELLSCHAFT 2004

VORSTAND FÜR DAS JAHR 2004

Präsident:	Wolfgang NACHTMANN
Vizepräsident:	Werner JANOSCHEK
Kassier:	Konrad HÖSCH
Generalsekretär:	Gerhard SCHUBERT Ralf SCHUSTER
Redakteur:	Bernhard GRASEMANN Michael WAGREICH
Bibliothekar:	Michael WAGREICH
Webmaser:	Georg FRIEBE
Weitere Vorstandsmitglieder:	Ewald BRÜCKL Tillfried CERNAJSEK Johann EGGER Gerhard FASCHING Ingomar FRITZ Walter HAMILTON Dirk van HUSEN Friedrich KOLLER Doris NAGEL Werner PILLER Ulrike PISTOTNIK Hans Peter SCHÖNLAUB Christoph SPÖTL Herbert SUMMESBERGER Ewald TENTSCHERT Eckart WALLBRECHER Godfrid WESSELY Hilmar ZETINIGG
Rechnungsprüfer:	Gerhard MALECKI Julian PISTOTNIK

MITGLIEDERSTAND 2004

Persönliche Mitglieder:	622
Unpersönliche Mitglieder:	39
Förderer:	44
Mitglieder:	705

1. Inhaber der Eduard-Sueß-Gedenkmünze, zugleich Ehrenmitglieder
Prof. Dr. Christof Exner, Wien
Prof. Dr. Helmut Flügel, Graz
Chefgeologe Dr. Rudolf Oberhauser, Wien
Prof. Dr. Alexander Tollmann, Wien
Prof. Dr. Rudolf Trümpy, Zürich

2. Ehrenmitglieder

† HR. Prof. Dr. Erich Traugott Gattinger, Wien
Prof. Dr. Wolfgang Frank, Wien
Prof. Dr. Walter Gräf, Graz
HR. Doz. Dr. Hermann Kohl, Linz



Prof. Dr. Helfried Mostler, Innsbruck
Chefgeologe Prof. Dr. Benno Plöckinger, Wien
Dir. Dr. Anton Ruttner, Wien
Prof. Dr. Michael Sarnthein-Lotichius, Kiel
Prof. Dr. Wolfgang Schlager, Amsterdam
Prof. Dr. Walter J. Schmidt, Wien
Prof. Dr. Celal Sengör, Istanbul
Prof. Dr. Erich Thenius, Wien
Chefgeologe Dr. Otto Thiele, Wien
Dr. Godfrid Wessely, Wien

3. Korrespondierende Mitglieder

Prof. Dr. Franz Allemann, Basel
Dr. Helmut Bartenstein, Celle
Prof. Dr. Geza Hamor, Budapest
Prof. Dr. Krystof Birkenmayer, Krakau
Prof. Dr. Milan Herak, Zagreb
Prof. Dr. Marcel Lemoine, Paris
Dr. Marcel Lupu, Bukarest
Prof. Dr. Milan Misik, Bratislava
Dir. Prof. Dr. Walter, K. Nabholz, Bern
Dir. Dr. Bojan Ogorelec, Ljubljana
Prof. Dr. Ernest R. Oxburgh, Oxford
Prof. Dr. Ivan Rakovec, Ljubljana
Dr. Klaus Schwerd, München
Prof. Dr. Andrzej Slaczka, Krakau
Dir. Dr. Boris Sikosek, Beograd
Prof. Dr. Piero Zuffardi, Milano
RNDR CSc. Josef Vocar, Bratislava

4. Träger des Otto-Ampferer-Preises

1983 Gunther Heissel, Innsbruck
1985 Lothar Ratschbacher, Graz
1988 Gerhard Mandl, Wien
1990 Reinhard Roetzel, Wien
1990 Reinhard Sachsenhofer, Leoben
1993 Kurt Decker, Wien
1994 Bernhard Hubmann, Graz
1996 Herwig Peresson, Wien
1998 Bernhard Grasemann, Wien
1998 Andreas Rohatsch, Wien
1999 Johann Genser, Salzburg
1999 Walter Kurz, Graz
2002 Mathias Harzhauser, Wien
2002 Ralf Schuster, Wien
2002 Ernst Willingshofer, Amsterdam
2004 Erich Draganits, Wien
2004 Lorenz Keim, Bozen

SITZUNGSBERICHTE 2004

12.01. Wien: F. KOLLER (Univ. Wien): Die südalanischen Ophiolite
13.01. Graz: C. PELZ (Univ. Stuttgart): Tektonische Erosion - Mechanismen und Quantifizierung am Beispiel des zentralen Andinen Forearcs

15.01. Salzburg: S. VLAD (Cluj, Rumänien): Banatites in Romania: magmatism, metallogenesis and ore potential
15.01. Wien: H. SPERL (OMV, Wien): Kalkalpenexploration im Wiener Becken auf der Grundlage der 3D-Seismik
19.01. Wien: M. ENGI (Univ. Bern): Das Abbild der alpinen Metamorphose in den Zentralalpen: Nicht so einfach wie es schien!
20.01. Graz: M. ENGI (Univ. Bern): Das Abbild der alpinen Metamorphose in den Zentralalpen: Nicht so einfach wie es schien!
21.01. Wien: W. FÜRLINGER (Ingenieurkonsulent für technische Geologie, Salzburg): Baugeologische Eigenheiten des Flysch (Verbruchsgefahr, Quellpotential, felsmechanische Charakterisierung)
22.01. Innsbruck: F. SCHLUNEGGER (Univ. Bern): Wenn Gebirge entstehen – Die Rolle der Erosion
27.01. Graz: C. ROSENBERG (Freie Univ. Berlin): Scherzonen und Magmenaufstieg: Ein Modell auf der Grundlage der Alpinen Intrusivkörper
29.01. Innsbruck: A. PIOTROWSKI (Heraeus-Kulzer GmbH, Wehrheim): Mineralogische Zahnfüllmaterialien: Anwendungen und neue Konzepte
29.01. Salzburg: V. SCHULLER (Tübingen): Geologie der Oberkreide im Apusenengebirge, Rumänien
29.01. Wien: C. ROSENBERG (Freie Univ. Berlin): Scherzonen und Magmenaufstieg: Ein Modell auf der Grundlage der Alpinen Intrusivkörper
05.03. Graz: K. BISHOP (Univ. Uppsala): Is streamwater a reflection of the riparian (near-stream) zone: A case study from the acid, DOC-rich waters of Northern Sweden
11.03. Innsbruck: G. PATZELT (Univ. Innsbruck): Die Bergstürze vom Plezackkogel bei Kramsach und ihre talgeschichtlichen Folgen
18.03. Innsbruck: M. PERRAKI (Institut für Mineralogie & Petrologie/Universität Graz): Alpine UHP metamorphism in the Kimi Complex of the Rhodope Province, NE Greece: mineralogical and textural indicators
18.03. Salzburg: R. SCHUSTER (Geologische Bundesanstalt, Wien): Das eo-Alpine Ereignis in den Ostalpen: Plattentektonische Situation und interne Struktur des Ostalpinen Kristallins
23.03. Graz: T. JOHNSON (Univ. Graz): Evidence for melt-associated diapirism in the Bushveld Complex, South Africa
24.03. Wien: A. Blauhut (Verbundplan): Geologie u. Geotechnik des Schrägschachtes Kaprun (Arbeitstitel)
25.03. Innsbruck: C. HAUZENBERGER (Univ. Graz): Der Mozambique Belt in SE-Kenya, Tanzania, Ostafrika: Mineralogie, Petrologie und Geochronologie
30.03. Graz: Ch. BERTOLDI (Univ. Salzburg): Messung von Hochtemperatur- resp. Tieftemperatur-Wärmekapazitäten am Beispiel ausgewählter Silikate
01.04. Innsbruck: R. SCHUSTER (Geologische Bundesanstalt, Wien): Das Eo-Alpine Ereignis in den Ostalpen: Plattentektonische Situation und interne Struktur des Ostalpinen Kristallins
21.04. Wien: M. BERNHARD (GECO Umwelttechnik): Erkundung geologischer Strukturen mittels bildgebender Verfahren in der Bohrlochgeophysik
22.04. Innsbruck: E. KUSTATSCHER (Univ. Ferrara): Die Pflanzen-

COMMUNICATIONS OF THE SOCIETY

- vielfalt der Mittleren Trias der Dolomiten – die Fossilagerstätte Kühwiesenkopf
- 22.04. Salzburg: H. ORTNER (Univ. Innsbruck) Einsichten aus der Analyse der TRANSALP Tiefenseismik und von synorognenen Sedimenten: Konsequenzen für die Entstehung des Deckenbaus der westlichen Ostalpen
- 22.04. Wien: R. SACHSENHOFER (Montanuniversität Leoben): Ukrainische Impressionen: Geologie, Land und Leute im Donets Becken
- 27.04. Graz: K. HEIDE (Univ. Jena): Petrogenetische und technologische Aspekte der Glasbildung in der Natur
- 29.04. Innsbruck: W. BALMER (Gübelin, Luzern): LA-ICP-MS: modernste Spurenelementanalytik im Dienste der Gemnologie (Methoden zur Herkunftsbestimmung von Korund)
- 29.04. Salzburg: Ch. SCHÖBER (Lochen, Oberösterreich): Hoher Sonnblick (3.106 m): Geologie, Erosionsgefahr und angepasste Sanierungsmaßnahmen
- 29.04. Wien: J. WEIDINGER (Erkundok Institut am Stadtmuseum Gmunden): Analyse von Großmassenbewegungen aus dem Himalaya, China und den Alpen von 1990 bis 2003
- 04.05. Graz: R. WIRTH (GFZ Potsdam): Focused Ion Beam (FIB): Fortschritte in der Mikro-Nanoanalytik in den Geowissenschaften
- 06.05. Innsbruck: M. DIETZEL (TU Graz): Verhalten von Kieselsäure in sedimentären Umfeldern: Stabilität, Kinetik und Polymerisation
- 06.05. Salzburg: Hhyo-Taek CHON (Seoul National University, Korea): Heavy metal contamination around the abandoned metal mine sites in Korea
- 13.05. Innsbruck: J.-F. WAGNER (Univ. Trier): Neue Wege der Altlastsanierung – Reaktive Wände und 'Natural Attenuation
- 13.05. Salzburg: P. LEBLHUBER & F. WEICHENBERGER (Büro Füllinger, Salzburg): Hydrogeologische Aufgaben bei Großbauvorhaben – Beweissicherung, Modellierung, Prognose
- 13.05. Wien: L. RATSCHBACHER (Univ. Freiberg): Gebirgsbildung extrem: Ultrahochdruck-Orogenese
- 03.06. Graz: O. v. PETERSEN (Geologisches Museum Kopenhagen): Mineralschätze Grönlands – ein historischer Rückblick
- 03.06. Wien: M. de RUIG (RAG, Wien): Seismic Facies, Depositional Elements and Hydrocarbon Traps in the Puchkirchen Deep Marine Channel
- 08.06. Graz: R. EMMERMANN (GFZ Potsdam): There are granites and granites – granitischer Magmatismus und Kontinentzerfall
- 14.10. Innsbruck: R. BRANDNER, A. GRUBER & D. LUTZ (Univ. Innsbruck): Die Geologische Wanderkarte des Naturparkes Sextner Dolomiten – Neue Wege der geologischen Kartendarstellung (Ein Produkt des Projektes "Geologische Basiskarte Südtirol" im Auftrag des Geologischen Landesamtes und des Amtes für Naturparke)
- 21.10. Innsbruck: M. HARZHAUSER (Naturhistorisches Museum, Wien): Ökosysteme und integrierte Stratigraphie im Miozän Österreichs
- 28.10. Wien: M. HARZHAUSER (Naturhistorisches Museum, Wien): Das Miozän Österreichs – neue Korrelationen zwischen Becken und Oberfläche
- 04.11. Innsbruck: U. KASTRUP (ETH-Zürich): (Seismo)tectonics and stress field variations in Switzerland
- 04.11. Wien: R. PETICZKA (Univ. Wien): Lössprofile und Paläoböden des Weinviertels
- 11.11. Innsbruck: M. SCHOLZ (Büro Bauer, Garching): Geologische Verhältnisse im Bereich der BEG Tunneltrasse Stans-Terfens
- 11.11. Wien: P. REICHL & G. WINKLER (Joanneum Research, Graz): Erstellung eines hydrogeologischen Konzeptmodells – Basis für Prognosen im Untertagebau
- 22.11. Graz: D. GRIGORESCU (Univ. Bukarest): Small saurians in Transylvania – the final period before extinction of dinosaurians
- 23.11. Graz: A. ZEH (Univ. Würzburg): Polymetamorphose in der Moine-Supergruppe/Schottland: Geowissenschaftliche Hinweise
- 24.11. Salzburg: Dan GRIGORESCU (Univ. Bukarest): Small saurians in Transylvania - the final period before extinctions of dinosaurians
- 25.11. Innsbruck: A. ZEH (Univ. Würzburg): Polymetamorphose in der Moine-Supergruppe/Schottland: geowissenschaftliche Hinweise
- 25.11. Wien: G. W. WEBER, D. NAGEL & Ch. URBANEK (Univ. Wien): Hominidenfunde aus Gallili in Äthiopien: Anthropologie, Geologie und Paläontologie der ersten österreichischen Grabungsstätte in Ostafrika
- 30.11. Graz: R. KRICKL (Univ. Wien): Fünzfählige Symmetrie in Kunst, Natur und Wissenschaft
- 02.12. Innsbruck: R. KRICKL (Univ. Wien): Die 5-Zähligkeit in Kunst, Natur und Wissenschaft
- 02.12. Salzburg: G. HÖFER (Geoconsult, Salzburg): Geostatistik als Hilfestellung bei wasserwirtschaftlichen Fragestellungen: Möglichkeiten und Grenzen an drei Fallbeispiele aus Österreich
- 09.12. Salzburg: P. O'BRIEN (Potsdam): Varisciden: Ein Himalaya-Modell für die Hochdruck-Hochtemperatur und Niederdruckmetamorphose?
- 14.12. Graz: M. ENGI (Univ. Bern): Das Abbild der alpinen Metamorphose in den Zentralalpen: Nicht so einfach wie es schien!
- 16.12. Innsbruck: M. ENGI (Univ. Bern): Das Abbild der alpinen Metamorphose in den Zentralalpen: Nicht so einfach wie es schien!
- 16.12. Salzburg: M. FIEBIG (BOKU Wien): Climate change im Eiszeitalter
- 16.12. Wien: J. EGGER (Geologische Bundesanstalt, Wien): Klimatische, vulkanische und biologische Ereignisse im Grenzbereich Paläozän/Eozän

PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG DER ÖSTERREICHISCHEN GEOLOGISCHEN GESELLSCHAFT 2004

25. November 2004

17.30–18:00 Uhr

Universität Wien, Geozentrum, Hörsaal 3

1090 Wien, Althanstraße 14

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Frank



3. Berichte des Präsidenten, des Generalsekretärs, der Redakteure, des Kassiers und aus den Arbeitsgruppen
4. Stellungnahme der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Festsetzung der Jahresbeiträge der Mitglieder für 2005 und Genehmigung des Haushaltsrahmens
6. Wahl des Präsidenten
7. Wahl der Vorstandsmitglieder
8. Wahl der Rechnungsprüfer gem. §16 der Statuten
9. Behandlung von Anträgen gem. §11 der Statuten

TOP 1

Präsident Nachtmann eröffnet die Generalversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die statutengemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit der Generalversammlung fest. Er berichtet, dass aufgrund einer Erkrankung des Kassiers Hösch dessen Bericht und in weiterer Folge die Stellungnahme der Rechnungsprüfer und die Entlastung durch den Vorstand (TOP 4) entfallen müssen. Diese werden zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen einer außerordentlichen Generalversammlung nachgeholt.

TOP 2

Grasemann hält die Festansprache und überreicht gemeinsam mit Präsident Nachtmann Prof. Frank die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft.

TOP 3

Präsident Nachtmann berichtet, dass mit der Ende September in Graz unter der Regie von Werner Piller und Bernhard Hubmann stattgefundenen PANGEO Austria 2004 diese vor zwei Jahren von Franz Neubauer in Salzburg an Stelle der früheren Wandertagung der ÖGG aus der Taufe gehobenen und als Leistungsschau der österreichischen Erdwissenschaften gedachten Tagungsserie ihre erfolgreiche Fortsetzung fand. Das diesjährige organisatorische Konzept, weniger Vorträge und dafür mehr, die Vorträge jeweils thematisch ergänzende Poster, hielt die Besucher in Bewegung und forderte verstärkt zur Diskussion auf. Bei der PANGEO Austria wurden auch verstärkt Studentenkreisen angesprochen, was den Beitritt von 14 Studenten zufolge hatte. Weiters gab die Tagung auch den Rahmen für die Verleihung des Otto-Ampferer-Preises an verdiente, junge Wissenschaftler aus dem Kreis der Geologischen Gesellschaft.

Die Geologische Gesellschaft hat nun seit dem vergangenen Jahr mit den emeritierten Professoren Frank in Wien, Gräf in Graz und Mostler in Innsbruck drei neue Ehrenmitglieder bekommen.

Im Jahr 2004 erschien der Doppelband 95/96 der „Mitteilungen der Österreichischen Geologischen Gesellschaft“ erstmals unter dem neuen Namen „Austrian Journal of Earth Sciences“ (AJES). Neben dem neuen Namen sind das neu gestaltete Erscheinungsbild und ein neues Logo die äußeren Merkmale der von den Redakteuren Grasemann und Wagreich redigierten neuen Zeitschrift, welche sich auch durch inhaltliche Qualität und regelmäßiges Erscheinen einen fixen Platz im Scientific Citation Index sichern wollen.

Die Generalversammlung verzichtet auf die Verlesung des

Protokolls der letzten Generalversammlung. **Generalsekretär Schubert** verliest den Bericht des Sekretariats für das Berichtsjahr 2003:

Mit Stichtag 31. Dez. 2003 gehörten der Österreichischen Geologischen Gesellschaft insgesamt 706 Mitglieder an. Unter diesen sind 40 unpersönliche und 44 fördernde Mitglieder. Bei den fördernden Mitgliedern handelt es sich durchwegs um österreichische Firmen, bei den unpersönlichen um Institutionen und Firmen im In- und Ausland. Insgesamt sind 109 der Mitglieder im Ausland beheimatet. Diese Mitgliederstatistik passt nicht nahtlos an die Zahlen des Vorjahres. Der Grund dafür ist eine Überarbeitung des Mitgliederstandes mithilfe der neuen Datenbank.

Folgende Mitglieder waren im Jahr 2003 Träger der Eduard-Suess-Gedenkmünze und zugleich Ehrenmitglied: Christoph EXNER, Helmut FLÜGEL, Rudolf OBERHAUSER, Alexander TOLLMANN und Rudolf TRÜMPY. Darüber hinaus hatte die ÖGG im Jahr 2003 13 weitere Ehrenmitglieder, 17 korrespondierende Mitglieder und 15 Ampferer-Preisträger.

Die Mitgliederbewegungen im Jahr 2003 gestalteten sich folgendermaßen: 6 Mitglieder traten bei und 7 traten aus. Weiters war das Ableben von drei Mitgliedern zu beklagen: Univ.-Prof. Dr. Günther Frasl, emeritierter Ordinarius an der Universität Salzburg und Ehrenmitglied der ÖGG, Univ.-Prof. Dr. Gunther Riedmüller, Ordinarius an der TU Graz und Dr. Georg Riehl-Herwisch, den Fachkollegen vor allem bekannt als der langjährige Organisator der Barbaragesprache in Payerbach.

Im Berichtsjahr 2003 stand die ÖGG mit 18 wissenschaftlichen Institutionen des Inlandes und 154 des Auslandes im Publikationsaustausch.

TOP 5

Es wird beschlossen, dass die Höhe der Mitgliedsbeiträge unverändert bleibt.

TOP 6 UND 7

Bei der Auszählung der Stimmzettel kamen J. PISTOTNIK und G. MANDL zu folgendem Ergebnis: Von insgesamt 100 gültigen Stimmen wiesen 82 keine Änderungswünsche auf, womit der Wahlvorschlag als bestätigt gilt. Demnach wurden für die Periode 2005/2006 folgende Personen von den Mitgliedern in den Vorstand gewählt:

Als Präsident:

Wolfgang Nachtmann RAG Wien

Als weitere Vorstandsmitglieder:

Erich Draganits	TU Wien
Fritz Ebner	Montanuniversität Leoben
Georg Friebe	Inatura Dornbirn
Bernhard Grasemann	Universität Wien
Volker Höck	Universität Salzburg
Konrad Hösch	OMV Wien
Peter Krois	OMV Wien
Werner Piller	Universität Graz

COMMUNICATIONS OF THE SOCIETY

Gerhard Schubert	GBAWien
Ralf Schuster	GBAWien
Christoph Spötl	Universität Innsbruck
Michael Wagreich	Universität Wien

TOP 8

Gerhard MALECKI und Julian PISTOTNIK werden per acclamationem für das Finanzjahr 2005 zu Rechnungsprüfern gewählt.

TOP 9

Im Sekretariat sind bis zum Stichtag keine Anträge gem. § 11 der Statuten eingegangen.

W. Nachtmann eh.
Präsident

G. Schubert eh.
Generalsekretär

RECHNUNGSABSCHLUSS DER ÖSTERREICHISCHEN GEOLOGISCHEN GESELLSCHAFT FÜR DAS JAHR 2004 (Angaben in EUR)

EINGÄNGE		AUSGÄNGE	
1. Mitgliedsbeitrag	14.649,93	1. Band	8.200,45
2. Förderungen und Subventionen	371,35	2. Sonstige Druckkosten (Vereinsnachr. ect.)	461,52
3. Verkauf von Druckschriften	2.281,47	3. Porto	2.856,55
4. Habenzinsen	15,92	4. Büromaterial	235,24
5. Exkursionen	113,09	5. Reisekostenvergütungen	2.511,71
6. Kupons/Verkäufe	3.078,77	6. Nächtigungen	55,00
7. Mineralien (GEOLAB)	817,98	7. Bewirtungen	967,62
	<u>21.328,51</u>	8. Bankspesen	591,74
		9. Fremde Mitgliedsbeiträge	200,00
		10. Aufwandsentschädigungen	750,00
		11. Internet	411,22
		12. Begräbnis-/Grabkosten	135,00
		13. Ampfererpreis	2.200,00
		14. Kassadifferenz	66,80
		15. Steuern	<u>174,23</u>
			<u>19.817,08</u>
		1.	27.652,96
		2.	<u>12.000,00</u>
			39.652,96
			Gesamtvermögen 31.12. 2004

ZUSAMMENFASSUNG	
1. Konten, Handkassen und Fonds:	
Saldo 1.1. 2004	26.141,53
Summe der Eingänge 2004	<u>21.328,51</u>
	47.470,04
Summe der Ausgänge 2004	<u>-19.817,08</u>
Saldo 31.12. 2004	<u>27.652,96</u>
2. Wertpapiere	12.000,00

01.10.2005, Dr.Konrad Hösch, Kassenverwalter
Dr. Julian Pistotnik, Dr. Gerhard Malecki, Kassaprüfer

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Austrian Journal of Earth Sciences](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [98](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereinsmitteilungen der Österreichischen Geologischen Gesellschaft.
121-125](#)